

ZPO-Themen im zweiten Examen

Stufenklage in der Anwaltsklausur

Mutter der Mandantin gestorben

Bruder der Mandantin als testamentarischer Alleinerbe

Bruder reagiert nicht auf Mandantin

„Bitte setzen Sie meine Ansprüche durch!“

Anspruch auf (teilweise) Herausgabe der Erbschaft?



Mandantin ist nicht Erbin (§ 1937 I BGB)

Pflichtteilsanspruch (§ 2303 I 1 BGB)



Hälfte des gesetzlichen Erbteils = $\frac{1}{4}$ (1924 IV BGB)

Höhe der Erbmasse nicht bekannt

Auskunftsanspruch (§ 2314 I BGB)



Erbe muss Erbverzeichnis vorlegen (§ 260 BGB)

bei Zweifel an der Richtigkeit der Auskunft:



Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung (§ 260 II BGB)

Zahlungsklage?



- kein bestimmter Antrag (§ 253 II Nr. 2 ZPO)

Auskunftsklage?



- **Problem:** Verjährung des Pflichtteilsanspruchs
- Auskunftsklage hemmt nur Auskunftsanspruch

Verjährung des Pflichtteilsanspruchs

Frist:

- 3 Jahre (§ 195 BGB)
- § 199 IIIa BGB ist keine Verjährungsfrist!

Beginn:

- § 199 I BGB
- Kenntnis des Erbfalls (vgl. § 2317 I BGB)

Stufenklage (§ 254 ZPO)

→ **Hemmung aller drei Stufen (§ 204 I Nr. 1 BGB)**

1. Stufe:

- Auskunft

2. Stufe:

- eidesstattliche Versicherung

3. Stufe:

- Zahlung → **spätere Bezifferung**

sachliche Zuständigkeit

Addition der Stufen (§ 5 Halbs. 1 ZPO)

- 1. Stufe:**
 - 1/4 des Zahlungsantrags
- 2. Stufe:**
 - 1/10 bis 2/5 des Zahlungsantrags
- 3. Stufe:**
 - Wertangabe des Klägers

In der mündlichen Verhandlung werde ich beantragen, den Beklagten zu verurteilen,:

1. der Klägerin Auskunft über den Bestand der Erbmasse nach der Erblasserin ... auf den (Datum) zu erteilen;
2. die Richtigkeit dieser Auskunft ggf. an Eides Statt zu versichern und
3. an die Klägerin einen Betrag in Höhe von einem Viertel der Erbmasse zu zahlen.